

Wir machen Politik mit den Menschen – für die Menschen

Dabei sind uns drei Themenfelder besonders wichtig:

1. **Gonsenheim - Sicher und sauber**
2. **Gonsenheim - Sozial und gesellig**
3. **Gonsenheim - Wirtschaftlich und ökologisch**

Gonsenheim - Sicher und sauber

Damit meinen wir vor allem:

Sichere Schul- und Kitawege

Wir wollen gemeinsam mit Eltern, Schulen, Kitas und Behörden erreichen, dass die Schul- und Kitawege noch sicherer werden und unsere Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad gut ankommen. Gefahren benennen - Gefahrenquellen beseitigen.

Verkehrssicher in die Zukunft

Wir wollen, dass alle Menschen in Gonsenheim — ob zu Fuß, per Rad, mit Rolli, Kinderwagen oder im Auto sicher und bequem an ihr Ziel kommen. Wir setzen uns für barrierefreie Bürgersteige, sichere Radwege durch ein schlüssiges Radwegkonzept, sanierte Straßen und vernünftige Parkregelungen ein.

Keine Schlaglochpisten - keine Stolperfallen!

Wir wollen eine angepasste Ampelschaltung - mehr „grüne Welle“ vor allem an neuralgischen Punkten.

Wir setzen uns für mehr Ladesäulen bei Autos und E-Bikes ein - also für ein attraktives Angebot zur „Verkehrswende“!

Wir wollen, dass endlich die „dunklen Ecken“ auf Geh- und Radwegen ausreichend beleuchtet werden. Die Menschen müssen sich auch da sicher und angstfrei fühlen können!

Müll in die Tonne

Wir wollen, dass in Gonsenheim der Müll dahin kommt, wo er hingehört: in die Tonne. Dafür brauchen wir mehr Müllbehälter, auch für den Hundekot, die Aufnahme von Pfandflaschen und dort, wo erforderlich, für Pizzakartons.

Gemeinsam für ein schönes Gonsenheim!

Gonsenheim - Sozial und gesellig

Damit meinen wir vor allem:

Bezahlbarer Wohnraum

Wir brauchen auch in Gonsenheim mehr bezahlbaren Wohnraum. Die wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahre insbesondere durch Biotechnologie und Ausbau der Spitzenforschung wird auch Auswirkungen auf Gonsenheim haben.

Wir brauchen ein Leitbild für die bauliche Entwicklung von Gonsenheim. Es muss die bestehenden Siedlungsstrukturen beachten, sowie Verkehr, Schulen, Kitas, Ver- und Entsorgung, Nahversorgung, Grünflächen etc. in Gonsenheim frühzeitig einbeziehen.

Solidarität und aufeinander achtgeben

Wir wollen eine aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung öffentlicher Plätze in Gonsenheim.

Wir wollen die Zusammenarbeit mit dem Stadtteiltreff, dem Brotkorb, den Kirchen, der AWO, den ehrenamtlichen Initiativen und Vereinen weiter verstärken. Das soziale Engagement ist uns ein Herzensanliegen!

Wir werden den geplanten Bau der Großsporthalle aufmerksam begleiten und dabei die berechtigten Anliegen der Gonsenheimer Sportvereine und auch die Auswirkungen auf das Wohngebiet südlich der Erzberger Straße im Auge behalten.

Familienfreundlich in Kita, Schule und Freizeit

Wir setzen uns dafür ein, dass Gonsenheimer Kinder wohnortnah die Kita besuchen können und unterstützen die Initiativen von Trägern zum weiteren Ausbau.

Wir begrüßen, dass in Mainz der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für die gesamte Grundschulzeit umgesetzt wird.

Wir sind froh, dass der Schulhof der Maler-Becker-Schule ein Hof für alle Gonsenheimer Kinder ist und auch nach Schulschluss geöffnet bleibt.

Wir setzen uns für zeitgemäße und saubere Spielplätze ein und unterstützen die wichtige Arbeit der Spielplatzpaten.

Wir wollen das Jugendzentrum und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche weiter unterstützen und damit die Interessen und Talente Jugendlicher fördern sowie den sozialen Zusammenhalt stärken.

Seniorenfreundliches Gonsenheim

Wir möchten, dass ältere Menschen am öffentlichen Leben uneingeschränkt teilnehmen können. Deshalb: Mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, zu Geschäften und kulturellen Einrichtungen.

Wir setzen uns für Projekte ein, die Begegnungen zwischen älteren Menschen, Kindern und Jugendlichen ermöglichen, um den Austausch von Erfahrungen zu fördern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Gemeinsam für ein soziales und geselliges Gonsenheim!

Gonsenheim - Wirtschaftlich und ökologisch

Damit meinen wir vor allem:

Grünflächen aufwerten

Wir wollen weniger versiegelte Flächen - dafür mehr Grün.

Wenn alte, kranke Bäume gefällt werden, müssen neue nachgepflanzt werden, und zwar nachweisbar!

Wir unterstützen „Urban Gardening“ wie beispielsweise am Gesundheitszentrum Kapellenstraße, vor der TGM-Halle und im Willy-Brandt-Park - auch als Gemeinschaftsprojekt für alle Interessierten!

Schätzen und schützen natürlicher Lebensräume

Wir lieben den Lennebergwald und setzen uns für seinen Schutz ein - gemeinsam mit der Forstverwaltung und den „Ausflüglern“.

Wir stehen zum Naturschutzgebiet „Mainzer Sand“. Deshalb gilt für uns nach wie vor die „4 plus 2“-Regelung beim Ausbau der A 643.

Uns ist der Schutz des Gonsbachtals wichtig - die bestehende landwirtschaftliche Nutzung gehört mit dazu.

Heiße Sommer – kühle Plätze

Wir wollen im Sommer ein cooles Gonsenheim und setzen uns für mehr beschattete Sitzgelegenheiten und Trinkwasserspender an zentralen Stellen ein. „Cooles Inseln“ mit Wasserverneblung zur Abkühlung der Umgebung möchten wir erproben. Die Menschen sollen so besser mit der Hitze zurechtkommen.

Wir wollen einen Wasserspielplatz auf der Bürgerwiese bei der Feuerwehr.

Lebensmittel retten

Wir wollen verhindern, dass Lebensmittel, die noch gut sind, aber nicht mehr gebraucht werden, im Müll landen. Deshalb soll es in Gonsenheim einen „Fairteiler“ geben, wo alle Bürgerinnen und Bürger Lebensmittel abgeben und abholen können.

Handel, Gewerbe und Dienstleistung unterstützen

Wir wollen, dass das breit gefächerte Angebot im Einzelhandel und der Gastronomie in Gonsenheim erhalten bleibt und sich vielfältig weiterentwickelt.

Wir werden mit dem Gewerbeverein und dem Vereinsring eng zusammenarbeiten. Die Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in Gonsenheim sollen durch entsprechende Veranstaltungen unterstützt werden.

Gemeinsam für ein nachhaltiges Gonsenheim!